



Elterninformation - FRANZÖSISCH ALS ZWEITE FREMDSPRACHE



Die europäische Kommission fordert: Mindestens 2 lebende Sprachen (von 24 Amtssprachen) soll der europäische Bürger beherrschen!

In Europa und in der globalisierten Welt des 21. Jahrhunderts sind Kenntnisse in mehreren Sprachen unverzichtbar.



FRANZÖSISCH IN EUROPA UND IN DER WELT

Wo wird Französisch gesprochen?

Europa:

Frankreich, Belgien, Luxemburg, Schweiz, Monaco

weltweit

Französisch als Muttersprache, Amtssprache oder Verkehrssprache in 35 Ländern / ca. 230 Millionen Sprecher



FRANZÖSISCH ALS WELTSPRACHE

- weltweit auf Platz 2 der internationalen Verkehrssprachen
- offizielle Arbeitssprache der UNO und UNESCO
- Arbeits- und Konferenzsprache der EU und des Europarats
- offizielle Sprache bei den Olympischen Spielen, beim internationalen Radsport und beim Fechtsport
- Weltpostsprache
- Sprache der Diplomatie
- Französisch ist nach Englisch die meistgelernte Fremdsprache in Europa.



BEDEUTUNG FRANKREICHS FÜR DEUTSCHLAND



- wirtschaftlich: Frankreich ist Deutschlands größter Nachbar und einer der wichtigsten Handelspartner!
 - > über 200 französische Firmen in Hessen / rund 1600 französische Unternehmen in Deutschland vertreten -> „Die beste Sprache ist die Sprache des Kunden“
- politisch: deutsch-französische Zusammenarbeit / Elysée-Vertrag 1963/ Vertrag von Aachen 2019 / Deutsch-französische Konsultationen auf allen politischen Ebenen
- technologische Bedeutung Frankreichs: führend in zahlreichen Branchen u.a. Raumfahrt (Ariane), Flugzeugbau (Airbus), Bahn (TGV), Fahrzeugbau, Nukleartechnik, pharmazeutische Produkte

- kulturell: Literatur, Film, Theater, Musik, Gastronomie, Sport
- touristisch: Frankreich ist das von ausländischen Touristen meistbesuchte Land der Welt. Rund 12 Millionen Deutsche pro Jahr machen hier Urlaub.
- Städtepartnerschaften (über 2.200 Städtepartnerschaften zwischen Deutschland und Frankreich!)
- Schüleraustausch



FRANZÖSISCH, DIE LEBENDIGE SPRACHE

Französischer Wortschatz – ganz leicht

Französische Wörter aus dem 1. Band eines Lehrwerkes, die man schon vom Deutschen her kennt, zum Beispiel:

Klasse	- classe
Fest	- fête
Problem	- problème

Und noch viele weitere französische Wörter, die Ihr Kind bereits aus dem Alltag kennt:
z. B. restaurant, menu, baguette, champignon, camembert, aubergine, fondue, croissant, dessert, orange, banane, bonbon, café ...

Französischer Wortschatz – ganz leicht

Zahlreiche französische Wörter, die es auch im Englischen gibt:

<u>Englisch</u>	<u>Französisch</u>
parents	parents
danger	danger
letter	lettre
question	question
surprise	surprise
table	table
train	train

Was zeichnet die französische Sprache aus?

- Systematischer Aufbau der Sprache
- Logische Strukturen, dadurch Schulung von grammatischem Denken
- Wortschatz hilft beim Lernen anderer Sprachen



ZIELE

Welches sind die hauptsächlichen Ziele des Französisch-Unterrichts?

Vermittlung von:

- sprachlichen Kompetenzen (Sprechen, Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben)
- Kommunikationsfähigkeit: in der Sprache kommunizieren! (Unterrichtssprache ist Französisch)
- Sprachstrukturen (Grammatik)
- Textproduktion
- Landeskunde, Kultur, Literatur
- Interkulturelle Kommunikation
- Lerntechniken / Methodentraining (z.B. Wie lerne ich Vokabeln / Wie schreibe ich eine Zusammenfassung / Wie trainiere ich Hörverstehen)



FRANZÖSISCHUNTERRICHT AN DER AUGUSTINERSCHULE

- Einsatz moderner Lernmaterialien und -methoden
- dazu passende Übungsmaterialien
- CD / CD-ROM / App fürs Handy (auch für selbständiges Lernen)



ZUSÄTZLICHE FRANZÖSISCHAKTIVITÄTEN AN DER AUGUSTINERSCHULE

- Schnupperkurse für Grundschulkinder
- Exkursionen nach Straßburg u.a.
- Schüleraustausch mit Partnerschule in Fontainebleau / in Planung: Mulhouse
- Tandem-Projekte mit französischen Partnerklassen
- Vorbereitung und Durchführung des DELF-Zertifikats des Institut français
- Teilnahme an Wettbewerben: Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Prix des lycéens, Vorlesewettbewerb; DFG-Schreibwettbewerb (Deutsch-französische Gesellschaft Frankfurt), etc.
- France-Mobil
- Berufspraktika in Frankreich (Oberstufe)

Welches Kind sollte Französisch wählen?

Voraussetzungen:

- Interesse und Aufgeschlossenheit
- Freude am Lernen
- Freude an Gesprächen und Diskussionen, an Interaktion
- Freude am spontanen Sprechen
- Gespür für Aussprache und Intonation
- Freude an kreativem Arbeiten



AUSBLICK

- Französischkenntnisse können beruflich und privat von großem Vorteil sein
- Mit Französisch erwirbt man eine wichtige Zusatzqualifikation für viele Berufe
- Studium: Deutsch-französische Studiengänge (z.B. Mainz-Dijon)
- Auslandsstudium Erasmus
- Französisch als Brückensprache zu Sprachen wie Spanisch, Italienisch oder Portugiesisch